

AUF EINEN BLICK

Passanten stoppen Dieb

Bremen – Passanten sind einer 74-Jährigen nach einem Überfall am Herdentorsteinweg zur Hilfe geeilt und haben den mutmaßlichen Dieb gestellt. Der Räuber soll am späten Mittwochabend vor einer Bankfiliale das Fahrrad der Frau umgestoßen haben. Als sie stürzte, soll er das Portemonnaie der Seniorin gestohlen haben, teilte die Polizei mit. Zwei junge Männer, die Zeugen der Tat wurden, verfolgten den Mann und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der 27 Jahre alte Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Die Beamten lobten das couragierte Verhalten der Zeugen. Allerdings sollte man grundsätzlich nicht selbst und andere in Gefahr bringen, sondern als erstes die Polizei rufen, hieß es.

VON MARTIN KOWALEWSKI

Bremen – Das Format ist wegen Corona anders, Möglichkeiten der Begegnung gibt es aber trotzdem: Am Sonntagabend, 25. September, von 10 bis 15 Uhr findet der Selbsthilfetag Bremen erstmalig als Hybrid-Veranstaltung statt, vor Ort in der „Etag“ (Eingang Herdentorsteinweg 37) und auch online. Motto: „Selbsthilfe zeigt sich im Zusammenhalt“.

Wir agieren nur auf Servern, die in Deutschland stehen.

Sabine Bütow, Netzwerk Selbsthilfe

Sabine Bütow, Geschäftsführerin des Netzwerks Selbsthilfe, sagt, ihr sei bei der digitalen Umsetzung ein leichter Zugang und die Wahrung der Anonymität wichtig gewesen. Aktivitäten auf der Homepage würden keine Spuren im Netz hinterlassen: „Wir agieren nur auf Servern, die in Deutschland stehen.“ Themeninseln mit Ansprechpartnern zu drei Problemfeldern werden eingerichtet, allerdings nur für virtuelle Anfragen. Selbsthilfe-Akteure informieren zu chronischen und psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen. Wer hier nicht fündig wird, kann, ebenfalls nur virtuell, auf die „Infoinself“ zurückgreifen. Mitarbeiter des Netzwerks Selbsthilfe beraten hier und vermitteln

Selbsthilfe und Zusammenhalt

Hybrider Infotag: Vor Ort und online gibt es Rat und Anregungen



Selbsthilfe zeigt sich im Zusammenhalt: Sabine Bütow (v.l.), Christian Leon und Sozialsenatorin Anja Stahmann (Grüne) präsentierten das Programm des Infotags am 25. September.

FOTO: KOWALEWSKI

Kontakte zu Selbsthilfegruppen und anderen Beratungsstellen. Über die Homepage Bremen-Ost (11.30 Uhr). Eine Diskussionsrunde von 13.30 bis 14.30 Uhr widmet sich einem Thema, das besonders junge Leute interessieren dürfte. „Identität finden zwischen eigenen Ansprüchen, Mode und Gesellschaft“. Vier Talkgäste haben unterschiedliche Herausforderungen durchlebt. Darunter befindet sich Mara Maeke, die Miss Bremen 2021, der 2016 Colitis Ulcerosa, eine chronisch entzündliche Darmerkrankung, diagnostiziert wurde und die 2018 ei-

nen künstlichen Darmausgang erhielt. Unter den Talk-Gästen ist auch Christian Leon, der vor 19 Jahren aus Guatemala zum Design-Studium an der Hochschule für Künste nach Bremen kam. Lange war nicht klar, wie lange er bleiben kann. Dennoch hat er in Bremen einiges aufgebaut. Er machte seinen Abschluss und eröffnete ein eigenes Design-Studio und arbeitet im Bereich Unternehmenskommunikation. Auch ist er Betreiber des Café „Noon“ im Theater Bremen und des „Club 27“ im Bremer Presseclub im Schnoor. Mittlerweile hat er

die deutsche Staatsbürgerschaft und ist auch in Sachen Umwelt und Sozialpolitik engagiert. Das sei ein gelungenes Beispiel für Integration, sagt Andreas Weippert, Sprecher des Netzwerks Selbsthilfe. Auch zu sehen sein werden künstlerische Clips von „Burma Connection“, Nagelritz, Osman Engin und Walther Pohl vom Bremer Blauweier-Atelier. Wer vor Ort, in der „Etag“, dabei sein möchte, muss sich anmelden unter Telefon 0421/704581 oder online unter info@netzwerk-selbsthilfe.com. Vor Ort gilt die 3-G-Regel.

Bremen – Die Feuerwehr ist am Freitagvormittag wegen des Starkregens zu rund 50 Einsatzstellen ausgerückt, vor allem nach Oslebshausen im Bremer Westen. Dort mussten die Einsatzkräfte in erster Linie vollgelaufene Keller auspumpen, sagte ein Sprecher. Das Abwasserunternehmen Hansewasser registrierte in dem Ortsteil 44 Liter Niederschlag pro Quadratmeter – in viereinhalb Stunden. Die durchschnittliche Regenmenge eines Monats beträgt 60 Liter pro Quadratmeter, hieß es weiter.

KURZ NOTIERT

Per Fahrrad über die Hochstraßen

Bremen – Der Fahrradclub ADFC lädt für morgen, Sonntag, alle Bremer und Buten-Bremer zur Hochstraßentour unter dem Motto „So geht #Fahrradland“ ein. Für die Hochstraßentour des ADFC werden eigens Teile der Hochstraßen und der A281 für den Autoverkehr gesperrt und für die Fahrraddemonstration des ADFC freigegeben. Gestartet wird um 11 Uhr von der Bürgerweide aus. „Das Tempo der etwa 18 Kilometer langen Tour ist familienfreundlich und die Route ist nur im Verbund befahrbar“, sagt eine ADFC-Sprecherin. Der Club erwartet mehr als 3000 Teilnehmer zur Radtour. Zielort ist dann der Domshof.

Starkregen trifft Oslebshausen

Bremen – Wegen des angekündigten schlechten Wetters verschiebt das Theater Bremen den für dieses Wochenende geplanten Kostümverkauf um eine Woche auf den nächsten Sonntagabend. Da auf dem Goetheplatz „Spoken words and music“ läuft, werden die Kostüme dann auf dem St.-Pauli-Hof vor dem Kleinen Haus feilgeboten. Der Fundus soll jetzt also am Sonntagabend, 18. September, geplündert werden – und zwar in dem Zeitraum von 12 bis 16 Uhr.

Kostümverkauf wird verschoben

Bremen – Wegen des angekündigten schlechten Wetters verschiebt das Theater Bremen den für dieses Wochenende geplanten Kostümverkauf um eine Woche auf den nächsten Sonntagabend. Da auf dem Goetheplatz „Spoken words and music“ läuft, werden die Kostüme dann auf dem St.-Pauli-Hof vor dem Kleinen Haus feilgeboten. Der Fundus soll jetzt also am Sonntagabend, 18. September, geplündert werden – und zwar in dem Zeitraum von 12 bis 16 Uhr.

// ANZEIGE

Neueröffnung Fußpflege

Sudweyher Straße 15, 28857 Syke-Barrien



db Straßenbau UG
Daniel Doronin
Geschäftsführer

- Pflasterarbeiten
- Tiefbau
- Erdbau
- Natursteinpflaster

Fischkamp 21
28307 Bremen
01575-8 49 69 15
kontakt@db-StrassenBau.de
www.db-StrassenBau.de

Katarina Debus neu in Barrien

Fußpflege: Von medizinisch bis kosmetisch

Fußpflegen gibt es immer zuwenig. So die Überzeugung von Katarina Debus. Seit Anfang September ist sie mit ihrem Salon Beauty Lounge in Barrien, an der Sudweyher Straße 15 beheimatet. Debus bietet die Behandlungen der klassischen medizinische Fußpflege an sowie die der kosmetischen Fußpflege. Dazu gehören auch Gelnägel. Was bei Fingernägeln schon lange en vogue ist, setzt sich auch immer mehr bei Fußnägeln durch. Und das nicht nur im Sommer, wenn man die Zehen zeigt. Bis zum 1. Dezember gibt es fünf Euro Ermäßigung für Neukunden.

Obwohl sie nun eine feste Adresse hat, bietet sie ihre Dienste nur nach telefonischer Terminvereinbarung an. Wer nicht mehr mobil ist,

zu dem kommt Katarina Debus auch nach Hause. Diesen Service bietet sie auch für Einrichtungen wie Senioren- und Pflegeheime an. Als weiteren Pluspunkt behandelt sie auch sogenannte Diabetiker-Füße. Weil diese Menschen oft eine schlechtere Wundheilung haben, bieten viele Kolleginnen von Debus dieses nicht an. Für diese Männer und Frauen hat die Fußpflegerin eine extra Schulung besucht.

Erst Büro jetzt selbstständig

Bis zur Elternzeit hatte Katarina Debus in einem Büro gearbeitet. „Wir haben dort auch Abrechnungen für Fußpflegen gemacht“, sagt Debus. Während der Auszeit

reifte immer mehr der Gedanke: Jobwechsel. Debus: „Als die Elternzeit zu Ende ging, musste ich eine Entscheidung treffen.“ Das Ergebnis war, dass sie ihren alten Bürojob an den Nagel hing und eine Fortbildung zur Fußpflegerin machte. Ein weiterer Motivationspunkt war, „dass ich lieber mit Menschen arbeite, statt vorm PC zu sitzen“.

Geplant war, dass sie nur mobil arbeitet. Doch dann entdeckte sie den leeren Laden an der Sudweyher Straße in Barrien. In den vergangenen Wochen wurde er eingerichtet. Neben dem modernen Behandlungszimmer gibt noch einen weiteren Raum. „Ich habe auch ein Spielzimmer für Kinder“, so die zweifache Mutter. Der Hintergrund: Nicht immer lässt sich Fußpflege und Kinderbetreuung vereinbaren. So können die Kleinen mitgebracht werden. Debus: „Ich finde, es mangelt an diesem Angebot.“ Nicht jeder hat tagsüber jemanden, der auf den Nachwuchs aufpasst. Für Berufstätige sind Termine auch nach 18 Uhr eine Option. Zu erreichen ist Fußpflegerin Katarina Debus unter Mobilnummer: 0162/4918626.



Fußpflegerin Katarina Debus beim Probesitzen in dem neuen Behandlungszimmer. Foto: Wächter

Fußpflege Neueröffnung

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Ermäßigung von 5,00 € auf eine Fußpflegebehandlung.
Ein Gutschein pro Person, bis zum 1.12.2021 gültig.

Gönnen Sie Ihren gestressten Füßen ein wenig Entspannung...

01 62-4 91 86 26
Beauty Lounge by Katarina
Sudweyher Straße 15 · 28857 Syke-Barrien

MK Mediengruppe Kreiszeitung

Ihre Medienberaterin für Syke:
Mary Ehlers
Am Ristedter Weg 17, 28857 Syke
mary.ehlers@kreiszeitung.de, Tel. 04242 58-272